

Von: N. Ruch
Gesendet: Mittwoch, 14. Oktober 2020 21:39
An: Freiburg Buergerberatung
Betreff: Beschwerde

Sehr geehrte Bürgerberatung,

Dieses Jahr wurde die vom Freiburger Gemeinderat beschlossene massive Erhöhung der Parkgebühr, sowie die Erhöhung der Parkzeit auf 23 Uhr, statt wie bisher 19 Uhr eingeführt. Ich (und im Übrigen auch viele andere) empfinde diese, über die Köpfe der Bürger hinweg getroffene Entscheidung, als unfassbare Unverschämtheit.

Nicht nur, weil sie jeder nachvollziehbaren Grundlage entbehrt, sondern weil damit auch bestimmte Fraktionen aktiv dem Aussterben unserer Innenstädte Beihilfe leisten. Ich jedenfalls werde meine Einkäufe in Zukunft nur noch online erledigen, anstatt für einen kurzen Besuch in der Stadt über 10 Euro zu zahlen.

Es ist erschreckend zu sehen, wie hier offensichtlich eine rein ideologische Entscheidung getroffen wurde, die jeden gesunden Menschenverstand vermissen lässt.

Die zweijährlich Erhöhung von 10%, bis zu einem Maximum von stolzen 5,15€ sowie die Erhöhung der kostenpflichtigen Parkzeit von 9 - 23 Uhr lässt erahnen, dass die entsprechenden Fraktionen, die dafür votiert haben, nur Politik für eine kleine, privilegierte Minderheit machen. Dass dies von denselben Parteien auch noch mit der stetigen Erhöhung der ÖPNV-Preise begründet wird, ist fast schon als dreist zu bezeichnen; schließlich sollten sich genau diese Parteien dafür einsetzen, dass der öffentliche Nahverkehr endlich kostenlos wird.

Aber Alternativen werden nicht geboten; außer Abzocken sind diese Fraktionen wohl völlig ideen- und konzeptlos.

Schade, ich weiß jedenfalls, dass ich unsere hippe City in Zukunft nicht mehr aufsuchen werde.

Gruß,
N. Ruch

Von: N. Ruch
Gesendet: Montag, 19. Oktober 2020 11:44
An: 'Freie Wähler Freiburg'
Betreff: AW: Beschwerde

Sehr geehrte Frau Meyer,

für die Fraktionen des Gemeinderates mag es vielleicht Wichtigeres geben, als die Parksituation einzelner Bürger, daher freue ich mich besonders über Ihre zeitnahe Rückmeldung sowie Ihr Verständnis.

Ich muss etwa 1-2 mal pro Woche zum Training in die Innenstadt (weitere Stadtbesuche vermeide ich inzwischen wo ich kann); das sind also etwa 20€ in der Woche, 80€ im Monat und schon fast unglaubliche 1000€ im Jahr, nur fürs Parken. An diesem kleinen Rechenbeispiel merkt man, wie grotesk diese unverhältnismäßigen Erhöhungen von Parkzeit und Gebühren anmuten.

Und sogenannte "Alternativen" wie die Vollkatastrophe der Breisgau-S-Bahn dürfte Ihnen bestimmt bekannt sein.

Insofern dürfen Sie gerne meine Beschwerde auf Ihrer Website veröffentlichen; ich stehe dazu.

Mit herzlichen Grüßen
N. Ruch